

## Fachbereich I – Bauen, Wohnen, Verkehrsflächen

Der **Winterdienst durch den Betriebshof** erfolgt planmäßig.

Aus dem **Bereich Hochbau** gibt es folgendes zu berichten:

Die Baugenehmigung für die **Dreifeldsporthalle an der Straße der Jugend** liegt seit Ende November vor. Die Ausführungsplanungen werden intensiv bearbeitet. Am 12.01.2021 erfolgte die Veröffentlichung der Ausschreibung für den Rohbau. Die erforderlichen Baumfällungen sollen bis Ende Februar erfolgen. Mit Baubeginn erfolgt der Rückbau der Multifunktionsfläche.

Die Rohbauabnahme an der **Kita „Pankeströlche“** erfolgte planmäßig im Dezember. Im hinteren Bereich sind die Außenanlagen weitgehend hergestellt. Die Arbeiten an den Außenanlagen haben am 11.01.2021 wieder eingesetzt und werden, soweit witterungsbedingt möglich, fortgesetzt. Der Estrich wurde eingebaut und wird aufgeheizt. Der Innenputz ist bis auf Restarbeiten hergestellt. Der Innenausbau wird fortgesetzt und die Haustechnik installiert. In der nächsten Woche soll die Montage der Außentreppe und Dachterrassengeländer erfolgen.

Die Auswertung der 1. Phase der europaweiten Ausschreibung für die **Feuerwehren in Schwanebeck und Zepernick** ist abgeschlossen. Derzeit werden die Termine zur Präsentation der Planungsbüros vorbereitet. Im Anschluss daran erfolgt die Vergabe der Planungsleistungen.

Die Informationsveranstaltung zum **Schulstandort Elbestraße** für die Gemeindevertretung, Ortsbeiräte und sachkundigen Einwohner fand am 30.11.2020 statt. Derzeit wird die Vergabe der Planungsleistungen vorbereitet. Coronabedingt erfolgte die Veröffentlichung der Ausschreibung am 20.01.2021. Ziel ist die Auftragsvergabe zum 31.05.2021, um die parallele Bearbeitung zum Bebauungsplan zu gewährleisten. Die Onlinebeteiligung zu den drei städtebaulichen Varianten läuft derzeit und endet am 31.01.2021. Diese Möglichkeit wurde bisher sehr gut angenommen und genutzt.

Kommen wir nun zu Informationen aus der **Bauplanung**.

Die Einsichtnahme in die Antragsunterlagen zum **Hubschrauber-Sonderlandeplatz Berlin-Buch ist noch bis zum 11.02.2021** möglich. Die zuständige Behörde ist das Landesamt für Bauen und Verkehr. Geplant ist eine Anflugzone in einer Achse vom Eichenring - Bahnhof Röntgental – Buchenallee. Die Gemeinde wird als Träger öffentlicher Belange beteiligt

Die Gemeindevertretung hatte in ihrer letzten Sitzung das gemeindliche Einvernehmen zum **Bauantrag Fontanestraße 1** (P V 05/2020/1) versagt. Die Untere Bauaufsichtsbehörde wird das gemeindliche Einvernehmen ersetzen, da die Versagung ohne fachliche Gründe erfolgte. Die Stellungnahme der Gemeindeverwaltung zur Anhörung der Gemeinde im Ersetzungsverfahren wurde am 05.01.2021 versandt.

Ein Nachtrag zur Genehmigung des Bauvorhabens **Wohn- und Geschäftshaus Schönower Straße 106** lag zur Stellungnahme vor. Die Feuerwehr fordert eine Zufahrt von der Straße Am Amtshaus zwischen den beiden Gebäuden, um die Rettung mittels Drehleiter vom Innenhof zu ermöglichen. Das gemeindliche Einvernehmen wurde mit Schreiben vom 08.01.2021 erteilt.

Aus dem **Fachdienst Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung** gibt es folgendes zu berichten:

Nach der Ausschreibung für die **Unterhaltsreinigung** ab 2021 für den Schulstandort Zepernick, den Hort, den Friedhof sowie die Sportmensa und Schwanenhalle wurde die Firma Stöltzing Service GmbH beauftragt. Die jährlichen Kosten von ca. 450.000 € liegen etwa 170.000 € über den im Haushalt geplanten Mitteln. Die Finanzierung soll aus dem Budget der Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung erfolgen. Entsprechende Einsparungen in anderen Bereichen der Unterhaltung werden derzeit geprüft. Zudem wurden 2 zusätzliche Reinigungskräfte im Hort und für die Sporthalle Zepernick eingestellt.

Im Januar und Februar nehmen **2 neue Hausmeister** ihre Tätigkeit am Schulstandort Zepernick auf, da 2 Kollegen in den Ruhestand gehen.

Vor den Weihnachtsfeiertagen wurde ein Raum im Erweiterungsneubau der **Grundschule Zepernick** aufgrund eines Wasserschadens gesperrt. Als Ursache wird ein Materialfehler in der Leitung vermutet. Die Abriss-, Trocknungs- und Trockenbaumaßnahmen sind bereits abgeschlossen und derzeit werden die freigestemmtten Heizleitungen ausgetauscht. Ersatzräume werden bis zu Fertigstellung durch den Hort zur Verfügung gestellt. Der Fall wurde den Versicherungen gemeldet. Mängelansprüche gegenüber der ausführenden Firma werden geprüft.

Aufgrund der Materialermüdung einer Pfette im Gaubenbereich des Dachgeschosses der **Grundschule Zepernick** muss ein 8 Meter langer Stahlträger eingebaut werden. Der Kraneinsatz und die weiteren Maßnahmen wie Gerüst-, Trockenbau-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten sind für die erste Februarwoche geplant.

Der **Park Bernauer Straße** wurde bis auf wenige Restleistungen fertiggestellt und am 15.12.2020 abgenommen. Die offizielle Eröffnung kann erst erfolgen, wenn die Arbeiten in der Kita „Pankestrolche“ abgeschlossen sind.

Am 21.12.2020 wurde die ehemalige Kita Traumschloss vom Träger an die Gemeinde übergeben. Für Januar/Februar 2021 ist die Überarbeitung der Sanitäranlagen, kleinere Anstriche und Bodenbelagsarbeiten sowie die umfangreiche Grundreinigung der Räumlichkeiten zur weiteren **Nutzung als Jugendclub** geplant. Die sich dort befindende Kletterlandschaft wird nun durch den Betriebshof **in die Kita Birkenwäldchen** umgesetzt, umgebaut und instandgesetzt. Die defekte Rollerlaufbahn wird voraussichtlich bis April 2021 gegen eine Pflasterlaufbahn ausgetauscht.

Der Erwerb der privaten Flächen am Schulstandort Schwanebeck zur dauerhaften Sicherung der Sportflächen und zur Errichtung eines Vereinsheims erfolgte am 15.12.2020. Damit wurde der **Beschluss P V 72/2018/1** umgesetzt.

Aus dem **Fachdienst Verkehrsflächen** habe ich folgende Informationen für Sie:

Derzeit werden die Leistungsverzeichnisse für die geplanten **Brückenersatzneubauten** an der Dompromenade (Kita), Dranse 1 (Osteroder/Brahmsstraße) und Dranse 2 (Gluckstr./Gernroder Str.) erstellt.

Die Stromzähler wurden zum Jahresende als Grundlage für die Stromkostenabrechnung der **Straßenbeleuchtung** für das Jahr 2020 abgelesen.

**Die Errichtung einer Straßenbeleuchtungsanlage entsprechend des Beschlusses P V 30/2018/1** (Vervollständigung der Straßen- und Wegebeleuchtung im Gemeindegebiet bis zum Jahr 2024 v. 17.09.2018 in der Verlängerung der Buchenallee) **wird von der Unteren Naturschutzbehörde nicht genehmigt.** Eine Mitteilungsvorlag zur Februarsitzung der Gemeindevertretung wird vorbereitet.

Derzeit finden witterungsbedingt keine Arbeiten **zur Straßenunterhaltung** statt. Geplant sind Pflaster-Reparaturen auf der Hobrechtsfelder Dorfstraße, Ahornallee und Humboldtstraße sowie der Plattenbelag des Gehweges an der Havelstraße. Dort sollen außerdem Schachtregulierungen vorgenommen werden.

Für die Planung einer Wendefläche **An den Dorfstellen** wird gemäß Beschluss der Gemeindevertretung ein Schreiben zur Befragung der Anlieger Virchowstraße und An den Dorfstellen vorbereitet und soll noch im Januar erfolgen.

Der Planungsauftrag für das **TEG 5 Neckarstraße und Oderstraße (Pfungstberg)** wurde vergeben. Die Vermessung erfolgte.

Die Arbeiten für den **Erlebnisbereich Dransemündung** ruhen derzeit witterungsbedingt. Ein Zeitverzug ist nicht erkennbar. Im Bereich der Baustelle ist ein erhöhtes Aufkommen an Vandalismus zu verzeichnen. Insbesondere die Baustellensicherung wird vor allem an Wochenenden immer wieder beschädigt. Auch war der Diebstahl einer schweren Rüttelplatte war zu verzeichnen.

Nach erfolgter Beschlussfassung zur **Ernst-Thälmann-Straße** wurde das Planungsbüro mit der Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe beauftragt. Baubeginn und -ende sollen in diesem Jahr stattfinden.

Die Ausführungs- und Vergabeunterlagen zum **Bahnhofsumfeld Schönower Straße** werden vorbereitet. Derzeit gehen wir von einem Baubeginn im August aus. Voraussetzung dafür ist, dass sich das Bauvorhaben der Deutschen Bahn an der Schönerlinder Straße nicht verzögert und die Bahn mit den Bauarbeiten an der Schönower Straße beginnt.

Im Jahr 2020 wurden 380 **Aufgrabungen**, hauptsächlich für die Erschließung von Hausbauten, beantragt und bearbeitet. Leider lässt die Einreichung der Fertigstellungsanzeigen durch die Firmen zu wünschen übrig. Die Mahnung diesbezüglich kostet zunehmend Zeit.

Die Einreichung der Schlussrechnung für den **Straßenbau TEG 21** wurde für Ende 2020 vereinbart. Die Rechnung liegt jedoch nicht vor. Der Baubetrieb wurde zur Einreichung und Benennung eines Termins aufgefordert.

Für die Erstellung des hydrogeologischen Gutachtens für das **Regenrückhaltebecken Zillertaler Straße** wurden in der 3. Kalenderwoche Untersuchungen vor Ort durchgeführt.

Die Vorprüfung bezüglich der **Renaturierung Dranse Osteroder/Gernroder Straße** hat ergeben, dass für das Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Die Maßnahme **Renaturierung Panke Unterwalden-/Steenerbuschstraße** wurde im Dezember 2020 abgeschlossen.

Es gab **verkehrsrechtliche Anordnungen**, die ich Ihnen nicht vorenthalten möchte. Auf der **Schönowener Straße** gilt die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h im Abschnitt Alt Zepernick bis Robert-Koch-Straße. Auf Höhe der Kita Traumschloss gilt die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h montags bis freitags von 6 – 17 Uhr.

Bezüglich der **Fußgängerbedarfsampel zwischen den Schulen an der Schönerlinder Straße** werden als nächster Schritt die verkehrstechnischen Unterlagen erstellt und anschließend bei der Straßenverkehrsbehörde eingereicht.

Im Zuge der **Sanierung der L 200 durch den Landesbetrieb Straßenwesen** wurden die beiden Mittelinseln auf Höhe der Schule entfernt. Eine Insel vor der Einmündung Zillertaler Straße wurde durch Markierung als Sperrfläche ersetzt. Die andere Insel im Querungsbereich der Fußgängerbedarfsampel verursachte Verunsicherungen bei Fußgängern, wenn ein Lichtwechsel beim Überqueren auftrat.

Die **neuen Fahrpläne für den Busverkehr** in Panketal gelten seit dem 13. Dezember 2020. Mit Mitteilungsvorlage im August 2020 wurden die neuen Bustouren bekannt gegeben. Die gültigen Fahrpläne sind auf der Internetseite der Barnimer Busgesellschaft abrufbar und beim Empfang im Rathaus in Papierform erhältlich.

Im Bereich **Beiträge/Fördermittel** gab es im Dezember 2020 einen erneuten Personalwechsel. Der **4. Bauabschnitt des TEG 4** wurde nach den alten Satzungen abgerechnet. Die Beleuchtungsanlagen 2014 (als Ersatz für die Freileitungsmasten) sind komplett abgerechnet. Es sind viele Widersprüche eingegangen, die bearbeitet werden.

Am 16.12.2020 wurden **sieben Klagen aus der Sonnenscheinstraße** am Verwaltungsgericht Frankfurt (Oder) verhandelt. Es ergingen 7 Urteile: Die Klagen wurden als unbegründet abgewiesen.

In diesem Jahr sind die **Endabrechnung Straße der Jugend und TEG 21** geplant.

## **Fachbereich II – Finanzen und Öffentliche Ordnung**

Im Zusammenhang mit Corona gehen diverse Anfragen zu der aktuellen Verordnung und zu den Impfungen bei uns ein. Hier kann das Ordnungsamt weitestgehend Auskunft geben und arbeitet eng mit dem Landkreis zusammen. Dies geschah auch über die Weihnachtszeit und Silvester. Im Gemeindegebiet wurden bisher keine gravierenden Verstöße gegen die Corona-Eindämmungsverordnung festgestellt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren gibt es vereinzelt Personen, die ihre **Weihnachtsbäume nicht fachgerecht entsorgen** - trotz vorhergehender Einwurfzettel und öffentlicher Bekanntmachungen.

Großes Problem sind weiterhin **verunreinigte Altkleidercontainer**. Während der Pandemie kam es zu vermehrten illegalen Entsorgungen und nach Auskunft der Sammlungsunternehmen ist der Bedarf an Altkleidern stark zurückgegangen. Der Trend wurde durch die Pandemie verstärkt und die Nachfrage ist total eingebrochen. Einige Sammlungsunternehmen haben daher Standorte aufgegeben. Andere leeren nicht mehr regelmäßig. Dies führt momentan zu unbefriedigenden Zuständen. Wir suchen derzeit zuverlässige Unternehmen und wollen mit ihnen in Vertragsverhandlung treten.

Seit der ersten **Maerker**-Meldung vor einem Jahr haben wir insgesamt **240** Meldungen erhalten. Derzeit sind noch **15** Meldungen mit dem Status in Arbeit (gelb). 4 davon sind Meldungen, die in diesem Jahr eingegangen sind. Die restlichen Meldungen mit dem Status gelb aus dem Jahr 2020 sind Sachverhalte, deren Bearbeitung bzw. Erledigung erfahrungsgemäß einige Zeit in Anspruch nehmen. Dazu zählen beispielsweise Straßenarbeiten, Reparaturen und Verkehrszeichen. Die häufigsten Hinweise gehen bezüglich Straßen und Wege ein, gefolgt von defekten Straßenlaternen und Vermüllung.

Die **Freiwillige Feuerwehr Panketal** ist seit dem **26.11.2020** zu insgesamt **27 Einsätzen ausgerückt**: 10-mal im Zusammenhang mit Unfällen, jeweils 5-mal wurden die Kameraden zu Bränden, der Beseitigung von Ölspuren und zur Personenrettung alarmiert. 1-mal wurde technische Hilfe und 1-mal Amtshilfe in Ahrensfelde geleistet.

Um die Einsatzbereitschaft in der Coronazeit aufrecht zu erhalten, findet die Ausbildung digital statt. Bei Einsätzen wird Mundschutz getragen.

## **Fachbereich III – Innere Verwaltung, Soziales, Jugend, Kultur, Sport**

Nun ein **Überblick über die Corona-Lage in unseren Einrichtungen**. Seit Mitte Dezember sind Grundschulen und Horte geschlossen. Es wurde eine gemeinsame Notbetreuung organisiert. Von ca. 700 Hortkindern haben rund 190 Kinder einen Anspruch auf Notbetreuung. Im Hort Schwanebeck werden derzeit 48 Kinder notbetreut, im Hort Zepernick sind es aktuell 62. An der Gesamtschule haben lediglich die Abschlussklassen Präsenzunterricht.

**Die Auslastung unserer Kitas** liegt bei 65 – 70 Prozent. Dem Aufruf, die Kinder nach Möglichkeit zu Hause zu betreuen, wird teilweise gefolgt. Doch bei einigen Eltern geht das nicht.

Um die Eltern zu entlasten wurden **zwei Vorlagen zur Essengeldregelung und den Kitaelternbeiträgen** eingebracht, die in der heutigen Sitzung behandelt werden.

Vorhin hatte ich bereits berichtet, dass die Johanniter aus dem ehemaligen Traumschloss ausgezogen sind. Der Träger, die Jugendkoordination und die Gemeinde werden ein **Nutzungskonzept** entwickeln, über das die Gemeindevertretung informiert wird. Im Sommer könnte der Jugendklub Heizhaus eventuell in das Gebäude einziehen.

Das **Rathausfest** wird in diesem Jahr coronabedingt vermutlich wieder ausfallen müssen. Dafür planen wir aber die **Durchführung der Schlendermeile am 19. Juni 2021**. Anmeldungen von Ausstellern werden bis zum 7. Mai entgegengenommen.

Die **Bibliothek bleibt zwar weiterhin geschlossen**, dafür ist aber die kontaktlose Ausleihe wieder möglich.